

OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896, Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988
Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

02.04.2019

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank, Stichwort: OFFENe HEIDe
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde

*Wir können die Welt nicht retten, indem wir
uns an die Spielregeln halten. Die Regeln
müssen sich ändern, alles muss sich ändern,
und zwar heute.*

Greta Thunberg

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

Wer ist **Greta Thunberg**, von der die Worte oben stammen? Es ist die schwedische Initiatorin der Schulstreikbewegung für mehr Klimaschutz. Sie wurde kürzlich mit der „Goldenen Kamera“ ausgezeichnet.

<https://fridaysforfuture.de>

Eine andere engagierte junge Frau ist **Clara Tempel**, die für eine Woche in Hildesheim eine Ersatzfreiheitsstrafe antrat, weil sie die Geldstrafe für ihren Aufenthalt auf dem Fliegerhorst in Büchel, wo die US-Kernwaffen immer noch lagern, nicht bezahlen wollte. Im Internet gibt es unter

<http://junepa.blogspot.eu> weitere Informationen. Hier ihre Worte zur Haftentlassung:

„Ich kämpfe weiter für eine herrschaftsfreie Welt. Gefängnisse und Atomwaffen sind beides Herrschaftsinstrumente, die ich ablehne.“

„Meine Solidarität gilt all jenen, die in- und außerhalb der Gefängnisse dieser Welt für Gerechtigkeit eintreten, aber keine Stimme haben.“

„Ich wünsche mir, möglichst viele der Unterstützer*innen an den Unrechtsorten dieser Welt zu sehen. Mit dem Einsatz von uns allen wird sich die Welt verändern.“

Clara Tempel (23) in ihren [„Briefen aus dem Gefängnis“](#):

„Egal, ob in Büchel oder anderswo: Ziviler Ungehorsam und andere Formen des Widerstands sind notwendig, um zur nuklearen Abrüstung beizutragen.“

Zur Abschreckungs- und Einschüchterungslogik: „Die Logik, die hinter Knästen steht, scheint mir eine ähnliche zu sein, wie die, die hinter Atomwaffen steht. Es wird Zeit, beides hinter uns zu lassen.“

„Natürlich gab es auch im Gefängnis herausfordernde Momente. So wie der Moment, als wir auf der Startbahn den Soldaten mit Gewehren begegnet sind. Da haben wir begonnen zu singen. Ich glaube, es gibt fast immer einen Ausweg aus der Angst. Ungehorsam sein bedeutet für mich nicht, keine Angst zu haben, sondern die Angst huckepack zu nehmen und sie an einen Ort zu tragen, wo sie sich in Mut verwandeln kann.“

„Heute will ich Grüße nach Büchel schicken, wo in diesen Tagen die 20-wöchige Aktionspräsenz beginnt. Das ist eine Einladung an alle, die einmal ausprobieren möchten, wie sich Protest direkt am Unrechtsort anfühlt, oder die den Schritt zum Zivilen Ungehorsam gehen wollen. Oder an diejenigen, die sich – so wie ich – versprochen haben, in jedem Jahr mindestens eine Aktion in Büchel zu machen.“

Das Wort Ersatzfreiheitsstrafe verstehe ich so, dass Clara Tempel als Ersatz im Gefängnis war für die Regierungen, die immer noch auf den Einsatz oder die Androhung des Einsatzes von

Atomwaffen zur Durchsetzung ihrer Interessen setzen oder die Stationierung dieser Waffen in ihrem Land dulden oder konventionelle Waffen in alle Welt liefern.

Um auf diesen Fakt hinzuweisen, wurde Claras Gefängnisaufenthalt von einer Dauermahnwache begleitet. Hut ab vor jenen Menschen, die eine Woche dort im kühlen Märzweather ausgehalten haben! Darunter waren auch einige Bekannte.

Unser nächstes **Arbeitstreffen** ist am **Mittwoch**, den **10. April 2019** ab **19 Uhr** in **Magdeburg** im einewelt haus, Schellingstraße 3-4.

Unser **310. Friedensweg** ist der **Ostermarsch** am **Ostermontag (22. April 2019)**. Der **Aufruf** liegt bei. Passend zu den Eingangsausführungen des Briefes hat der Aufruf einen ökologischen Schwerpunkt. Die gegenwärtige Politik bietet vielfältige Gründe, es den o. g. Menschen gleich zu tun und am Ostermontag auf die Straße zu gehen!

Wer nicht mit dem Auto oder Fahrrad nach Colbitz fahren kann oder will, der kann zum **Autokorso** kommen und findet dort mit Sicherheit eine **Mitfahrgelegenheit**.

Die Wegstrecke für den Fußmarsch durch Colbitz und zur Heidestraße beträgt rund **5 km**. Es gibt Begleitfahrzeuge für die Mitnahme von erschöpften Personen.

Mit dem **Volkshausgarten** in Colbitz haben wir ein gutes Ambiente für unsere Abschlussveranstaltung.

Nähere Informationen und Hörbeispiele zur Band des diesjährigen Ostermarsches gibt es im Internet unter <http://lappalie-band.de>

Das **Pfarrerehepaar Kerntopf** aus Colbitz geht in diesem Jahr in den Ruhestand.

Tradition ist bei uns, dass der Heidekalender des Folgejahres zum Ostermarsch Premiere hat. So ist es auch in diesem Jahr. Der **Kalender 2020** von **Bernd Luge** „**unbekanntes Heideland – Motive aus der Colbitz-Letzlinger Heide**“ liegt bereits druckfrisch vor.

Wie ist die Finanzierung des Ostermarsches? Neben den bereits im Aufruf genannten Unterstützer*innen gibt es die Möglichkeit zum **Spenden**. Eine besonders leckere Art sind **Kuchenspenden**, die wir dann auf dem Markt anbieten können. Beim allmonatlichen Kuchenangebot auf unseren Friedenswegen sollte diese Form der Spende keine Probleme bereiten. Aber bitte nur durchgebackenen Kuchen, keine Torten! Kaffee und Tee zum Kuchen gibt es natürlich auch. Darüber hinaus warten Angebote für verschiedene Essgewohnheiten von der Rinderbratwurst aus der Demeter-Zucht von **Jörg Lauenroth-Mago** bis zu veganer Kost vom örtlichen Anbieter. Aber auch geistige Kost gibt es, u. a. vom Modernen Antiquariat von **Reinhard Sattler**. Es wird wieder eine Reihe von **Informationsständen** geben.

Eine bundesweite Übersicht der Ostermarschveranstaltungen ist im Internet unter <https://www.friedenskooperative.de/ostermarsch-2019> zu finden.

Euer

Helmut Adolf